



DCP 800: Bosch erweitert sein Angebot für die Diesel-Prüftechnik um neuen Pumpenprüfstand

Juni 2026

PI 12114 MA

Effiziente und präzise Prüfung von Common-Rail-Pumpen für moderne Werkstätten

- ▶ Prüfzeiten von rund 20 Minuten steigern die Produktivität im Werkstattalltag
- ▶ Präzise Prüfung von Common-Rail-Pumpen bis 2.700 bar Systemdruck
- ▶ Hohe Flexibilität durch breite Pumpenabdeckung und Systemkompatibilität
- ▶ Ergonomisches Design und anpassbare Bedienlösung unterstützen effiziente Arbeitsabläufe

Plochingen – Bosch erweitert sein Portfolio für Dieselkomponenten um den neuen Prüfstand DCP 800. Die Abkürzung DCP steht für *Diagnostic Common-Rail Pump* und bezeichnet einen speziell für Common-Rail-Hochdruckpumpen entwickelten Prüfstand. Das System unterstützt Werkstätten dabei, steigende Anforderungen an Effizienz, Präzision und Wirtschaftlichkeit im Diesel-Service zu erfüllen.

Leistungsstarke Technik für präzise Prüfergebnisse

Der DCP 800 ermöglicht die Prüfung von Common-Rail-Pumpen für Pkw, Nutzfahrzeuge und Off-Road-Anwendungen bei Drücken von bis zu 2.700 bar. Ein leistungsstarker 25-kW-Elektroantriebsmotor ist direkt mit dem Antriebsmechanismus verbunden und kommt ohne zwischengeschaltete Systeme aus. Das Antriebskonzept unterstützt eine präzise und stabile Prüfung, insbesondere im Nutzfahrzeug- und Schwerlastbereich. Eine automatisierte Einlass- und Gegendruckregelung sowie eine elektronische Durchflussmessung tragen zusätzlich zur Messgenauigkeit bei.

Effiziente Abläufe im Werkstattalltag

Ein zentraler Vorteil für Werkstätten liegt in der hohen Effizienz der Testabläufe. Mit Prüfzeiten von rund 20 Minuten – unabhängig von der Anwendung – lassen sich Serviceprozesse deutlich beschleunigen. Gleichzeitig sorgt ein schneller Einrichtungsprozess in Kombination mit vordefinierten, standardisierten Prüfplänen für eine einfache und reproduzierbare Durchführung der Tests. Optimierte Filtrations-, Kühl- und Messsysteme unterstützen automatisierte Wartungsintervalle und tragen dazu bei, Betriebskosten zu reduzieren.

Der Prüfstand deckt ein breites Spektrum an Bosch Common-Rail-Pumpen ab, darunter die Baureihen CP1 bis CPN6. Darüber hinaus ist er mit bestehenden Generationen von Bosch Prüfkits wie CP1, CP3 und CBX8 von EPS 815/708-Systemen kompatibel. Dies ermöglicht Werkstätten einen schrittweisen und wirtschaftlichen Umstieg auf die neue Prüftechnologie.

Flexible Integration in unterschiedliche Werkstattumgebungen

Für zusätzliche Flexibilität im Werkstattalltag sorgt ein neu entwickeltes Antriebskupplungssystem, das eine schnelle Montage unterschiedlicher Pumpentypen ermöglicht. Eine Adapterlösung stellt sicher, dass auch ältere Kupplungsdesigns weiterhin genutzt werden können. Das ergonomische Maschinenkonzept mit dreiseitigem Zugang unterstützt eine komfortable und sichere Bedienung.

Der Arbeitscomputer mit Bildschirm zur Steuerung und Überwachung der Prüfabläufe lässt sich je nach Werkstattanforderung auf beiden Seiten des Prüfstands positionieren. Dadurch kann der DCP 800 flexibel an unterschiedliche räumliche Gegebenheiten angepasst werden. Werkstätten profitieren von optimierten Arbeitsabläufen und einer ergonomisch abgestimmten Integration in bestehende Arbeitsumgebungen.

Der DCP 800 ergänzt die bestehenden Bosch Prüfstände für Common-Rail-Injektoren und ermöglicht Werkstätten eine durchgängige Prüfung von Pumpen und Injektoren aus einer Hand. Seine Premiere feiert der neue Prüfstand auf der Automechanika in Frankfurt vom 8. bis 12. September, wo er erstmals live präsentiert wird.

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH

Mobility Aftermarket

Telefon 09001 942010

E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

Nico Krespach

Telefon: +49 721 942-2209

E-Mail: Nico.Krespach@de.bosch.com

Über Bosch Mobility Aftermarket

Der Geschäftsbereich Bosch Mobility Aftermarket (MA) zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Ersatzteilen, Diagnose- und Werkstattlösungen für Pkw, Zweiräder und Nutzfahrzeuge. Das Portfolio umfasst Erzeugnisse aus der Bosch-Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und spezifisch für den Aftermarket gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Neben Neuteilen bietet MA ein umfangreiches Sortiment an instandgesetzten Austauschteilen und trägt damit zur ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft bei. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Austauschprogramm Bosch eXchange, mit dem der Geschäftsbereich im Jahr 2025 rund 400 Millionen Euro Umsatz erzielt hat. Rund 16.000 Mitarbeitende und ein globaler Logistikverbund sorgen für eine schnelle und zuverlässige Versorgung von Handel und Werkstätten. Darüber hinaus bietet MA moderne Prüf- und Werkstatttechnik, Diagnosesoftware, Trainings sowie technische Informationen und Services, die zunehmend durch software- und KI-gestützte Lösungen erweitert werden. Zum Geschäftsbereich gehören zudem die Werkstattkonzepte Bosch Service mit rund 13.000 Betrieben weltweit sowie AutoCrew mit über 700 Betrieben in mehr als 100 Ländern. Mit Bosch Classic unterstützt MA zudem Besitzer von Oldtimern und Youngtimern mit Ersatzteilen und Services.

Mehr Informationen unter <http://www.boschaftermarket.com>

Über Bosch

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 413 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Digitalisierung, Elektrifizierung und künstliche Intelligenz technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Hard-, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 500 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusiv Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung.

Mehr Informationen unter <http://www.bosch.com/>, www.bosch-presse.de.